



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp November: Ausbildung im Umweltschutz

Schädliche Umweltbelastungen zu reduzieren, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen oder das Klima zu schützen, wird bei Jugendlichen zunehmend ein Berufswunsch. Der [November-Umwelttipp](#) greift das Thema „Ausbildung im Umweltschutz“ auf. Wer sein Engagement für die Umwelt beruflich ausüben möchte, findet eine große Bandbreite an spannenden Berufen - draußen, im Labor oder im Büro. Unser Tipp: Interessant sind auch Arbeitgeber, die Umweltschutz als Unternehmensziel haben, selbst wenn sie in anderen Berufen ausbilden.

Beratungstag Friedhöfe und Bestattung

Die Friedhofsverwaltung des Wirtschaftsbetriebs Mainz berät am Samstag, 02. November von 10:00 - 13:00 Uhr im Mainzer Umweltladen (Steingasse 3 - 9) über Bestattungsmöglichkeiten, Grabarten und anfallende Kosten. Neben Informationen zu den 12 Mainzer Friedhöfen werden individuelle und persönliche Fragen rund um eine Bestattung nach eigenen Vorstellungen beantwortet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelle Ausstellung: „Deine Ausbildung für die Umwelt – Ausbildungsberufe im Wirtschaftsbetrieb Mainz“

Vom 07. November bis 30. Dezember 2024 stellt sich der Wirtschaftsbetrieb Mainz als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Umweltschutz vor. Die Ausstellung im Mainzer Umweltladen ist an Schülerinnen und Schüler gerichtet, die sich nicht nur privat für unsere Umwelt engagieren möchten, sondern als Berufswunsch das Thema Umweltschutz haben. Lehrkräfte und Schüler:innen sind eingeladen, die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Umweltladens Mo - Fr von 10:00 - 13:00 Uhr und von 13:30 - 18:00 Uhr zu besuchen. Nähere Informationen unter 06131 / 12 21 21.



Ausbildungstage für Schüler:innen und Lehrkräfte

An den Freitagen, 22. November und 06. Dezember findet jeweils von 13:30 - 18:00 Uhr ein Ausbildungstag im Mainzer Umweltladen statt. Das Azubi-Team des Wirtschaftsbetriebs Mainz stellt Berufe im Umweltschutz und die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen vor.

Natur und Umwelt

Warentausch-Tag 2024: Am 23. November darf wieder getauscht werden!

Am diesjährigen Warentausch-Tag auf dem Betriebsgelände der KAW Mainz | Bingen (Zwerchallee 24, 55120 Mainz) kann wieder alles getauscht werden, was noch gut erhalten ist und von einer Person getragen werden kann (max. 20 kg). Bringen Sie Ihre brauchbaren, schönen und kuriosen Stücke gerne schon am 22. November vorbei. Dieser Tag ist nur für die Annahme reserviert.

Am 23. November um 09:00 Uhr eröffnet Umweltdezernentin Janina Steinkrüger den beliebten Warentausch-Tag. Sie können dann nach Herzenslust bringen, stöbern und mitnehmen. Wenn Sie keine Gegenstände zum Tauschen haben, können Sie gegen eine Spende von mindestens 1 € auf Schatzsuche gehen. Das so eingenommene Geld spendet die KAW wie immer an den Mainzer Verein Armut und Gesundheit e. V., der sich um die Gesundheitsversorgung finanziell benachteiligter, v.a. wohnungsloser Menschen kümmert. Ihre Spende tut also Gutes!

Bitte schauen Sie vor dem Besuch des Warentausch-Tags in dieses [Infoblatt](#), um zu sehen, was nicht angenommen werden kann (Kleidung, Vorhänge, defekte und schmutzige Gegenstände, u.a.). Der Warentausch-Tag wird nur für Privatpersonen, nicht für gewerbliche Händler und Flohmarktbetreiber angeboten. Dies sind die Zeiten des Warentausch-Tags:

Freitag, 22. November von 15:00 - 18:00 Uhr: Warenannahme

Samstag, 23. November von 09:00 - 12:00 Uhr: Warentausch

Die KAW bedankt sich herzlich bei allen, die gut erhaltene Gegenstände nicht einfach wegwerfen, sondern zum Tausch anbieten und Gebrauchtes weiter verwenden. Das macht nicht nur Spaß, sondern ist gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung.

Erster Nachhaltigkeitstag Rheinland-Pfalz – Gemeinsam Zukunft gestalten

Erstmalig in Rheinland-Pfalz findet dieses Jahr ein landesweiter Nachhaltigkeitstag statt. Am 16. November 2024 erwartet interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Alten Lokhalle Mainz von 10:00 bis 16:00 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr) ein buntes Programm, das Zukunftsmut fördert und Lust auf mehr Nachhaltigkeit im eigenen Land und Leben macht. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, mit den anwesenden Expertinnen und Experten über Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen und sich in die Diskussion zur Gestaltung transformativer Prozesse in ihrem Land einzubringen. An vielfältigen Aktionsständen werden wegweisende Ideen für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz ausgetauscht und positive Ansätze zu dessen Verwirklichung in praktischen Workshops erarbeitet und ausprobiert. Rheinland-Pfälzische Schülerinnen



und Schüler präsentieren ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung und einschlägige Akteurinnen und Akteure aus der Wissenschaft halten spannende Kurzvorträge zu zentralen Handlungsfeldern. Vor Ort wird ein nachhaltiges Catering angeboten und die Veranstaltung wird begleitet durch ein kulturelles Angebot mit Improvisationstheater und Musik rund um das Thema. Informationen zum Programm, zu Anfahrt und Anmeldung finden Sie auf der [Homepage des Zukunftsrat Rheinland-Pfalz](#).

Johannes Gutenberg-Universität Mainz – Visions for Climate

„Visions for Climate“ ist die interdisziplinäre Vorlesungsreihe der JGU Mainz über die Klimakrise. Aus verschiedensten Perspektiven wird sich dem Thema Klima wissenschaftlich angenähert, von den Naturwissenschaften über die Geistes- und Sozialwissenschaften bis hin zu Kunst und Theologie. Zu Gast sind Wissenschaftler:innen unterschiedlichster Fachgebiete, die jeweils eine Sitzung zu einem selbst gewählten Schwerpunkt im Themenfeld Klimakrise, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit gestalten. Schwerpunkt der Vorlesungsreihe in diesem Wintersemester ist der Blick in die Zukunft und wie diese aussehen könnte, wenn wir jetzt handeln und die Klimakrise bewältigen.

Die einzelnen Vorlesungen der Reihe können immer montags von 18:15 - 19:45 Uhr im Livestream oder im Hörsaal RW 1 (Gebäude Recht und Wirtschaft) verfolgt werden. Die Vorträge werden interaktiv gestaltet und schließen mit einer Diskussions- und Fragerunde mit den Referierenden ab. Interessierte können sich also gerne aktiv einbringen. Die Vorlesungsreihe adressiert neben Studierenden vor allem die interessierte Bevölkerung. Dafür werden die Inhalte der Vorlesungsreihe so aufbereitet, dass sie auch für Personen ohne Vorkenntnisse verständlich sind. Weitere Informationen zu den einzelnen Fachvorträgen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Nachgedacht!

Abfall 1x1: „Kompostierbare Plastiktüten“

In Mainz dürfen sogenannte "kompostierbare" Plastiktüten oder "Bioplastiktüten" nicht in die Biotonne. Ihre Zersetzung dauert sehr lange und kann den Kompostierungsprozess negativ beeinflussen. Obwohl viele Störstoffe herausgesiebt werden, können sie als Mikroplastik in Böden und letztlich in unseren Lebensmitteln landen. Bioabfälle sollten in Papiertüten (diese sind übrigens günstiger als kompostierbare Bioplastiktüten) oder in Zeitungspapier verpackt werden.

Verbrauchertipp: Biolebensmittel

Biolebensmittel fördern den Umwelt- und Tierschutz, da sie die Umweltbelastungen der konventionellen Landwirtschaft verringern. Der Anbau und die Herstellung sind in der [EG-Öko-Basisverordnung](#) geregelt, wichtige Merkmale dabei sind der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und leicht lösliche mineralische Dünger sowie die Einhaltung artgerechter Tierhaltung. Biolebensmittel sind in fast jedem Lebensmittelgeschäft erhältlich. Naturkostläden und Biosupermärkte bieten ein großes Sortiment, während auch alltägliche Supermärkte und Märkte zunehmend Bio-Produkte führen. Erkennbar sind sie am [EU-Bio-Logo](#). Zusätzlich kann das [staatliche Bio-Siegel](#) auf den Verpackungen angebracht sein.



Im „Label-Dschungel“ hilft das EU-Bio-Logo, Bio-Produkte zu identifizieren. Zudem gibt es spezielle Kennzeichnungen von ökologischen Anbauverbänden wie Bioland oder Demeter, die strengere Richtlinien haben können. Viele Handelsketten bieten eigene Bio-Marken an, die den Anforderungen des EU-Bio-Logos entsprechen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Siegeln finden sich auf den Webseiten [Siegelklarheit](#) oder [Label Online](#) unter der Kategorie „Ernährung“.

Für Sie recherchiert

Grundwasserbeschaffenheit in Deutschland

Der Bericht der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) über die Beschaffenheit des Grundwassers gibt einen Überblick über die Funde von Pflanzenschutzmitteln (PSM) und deren Abbauprodukten im Grundwasser in Deutschland von 2017 bis 2021.

PSM sollen Pflanzen vor Schädlingen wie Tieren, anderen Pflanzen und Mikroben schützen. Man unterscheidet hauptsächlich zwischen Herbiziden (gegen Unkraut), Fungiziden (gegen Pilze) und Insektiziden (gegen Insekten). Wenn PSM im Boden abgebaut werden, entstehen verschiedene Abbauprodukte, die Metaboliten genannt werden. Da einige von diesen Stoffen denen der PSM in ihren Eigenschaften ähneln, werden diese analog dazu bewertet.

In Grundwasserproben von 16.180 Messstellen wurden 482 Pflanzenschutzmittel und relevante Metaboliten untersucht. An 19 Prozent dieser Messstellen gab es Nachweise von Belastungen. Insgesamt wurden 164 von den 482 PSM-Wirkstoffen im Grundwasser gefunden. Der Vergleich über sieben Zeiträume zeigt, dass die Belastung des Grundwassers in den letzten drei Jahrzehnten deutlich gesenkt werden konnte. Zwischen 1990 und 1995 fanden sich an 9,7 Prozent der Messstellen Werte über dem gesetzlichen Grenzwert von 0,1 µg/l. Im aktuellen Zeitraum sind es nur noch 3,6 Prozent (587 Messstellen). Der Rückgang ist vor allem auf das Verbot von Atrazin zurückzuführen, das seit 1991 nicht mehr verwendet werden darf. Dennoch ist Atrazin immer noch häufig im Grundwasser nachweisbar. Atrazin hemmt bei Pflanzen den Fotosynthesevorgang. Es schädigt jedoch auch Wasserorganismen und ist persistent in der Umwelt.

Der ausführliche Bericht ist [hier](#) auf der Seite des Umweltbundesamts (UBA) verlinkt.

Im Gegensatz zu den relevanten Metaboliten werden die nicht relevanten Metaboliten an 72 % der untersuchten Messstellen deutlich häufiger gefunden. Die Beschreibung „nicht relevant“ kann den Eindruck erwecken, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Tatsächlich sind Einträge solcher Metaboliten ins Grundwasser jedoch mit spezifischen Risiken für Mensch und Umwelt verbunden.

Wirkstoffe, die viele Metaboliten entstehen lassen bzw. abgeben, müssen laut LAWA-Bericht besser überwacht werden. Die neue EU-Grundwasserrichtlinie sieht eine Qualitätsnorm von 1 µg/l für weniger relevante Metaboliten vor. Dies ist gemäß des Berichts ein wichtiger Schritt, um die Einträge solcher Stoffe zu reduzieren.

Dokumente rund um Pflanzenschutzmittel und deren Auswirkungen finden Sie auf der Seite des [UBA](#).



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Hinterm Horizont – Wo endet das Universum und wo fängt es an?

Harald Lesch wirft einen tiefen Blick in den Sternenhimmel und ins All. Wo liegt der Horizont unseres expandierenden Universums? Hat es Grenzen? Und wenn ja – was liegt dahinter? Hier geht es [zum Video](#) der Reihe „Terra X“.

Podcast-Tipp: Umwelt aufs Ohr – der Podcast des DNR

In der Reihe „Umwelt aufs Ohr“, ein Podcast des Deutschen Naturschutzrings (DNR), sind Expert:innen aus Forschung, Politik und Gesellschaft eingeladen, Fragen des Umweltschutzes nachzugehen. In der [aktuellen Episode](#) hören Sie zum Thema: „EU-Agrarpolitik: Neue Wege für vielfältige Landschaften“.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden – Tauschen statt Kaufen

In der neuen Folge des [Podcast der KAW Mainz | Bingen](#) hören Sie, was man mit den Sachen machen kann, die zu schade zum Wegwerfen sind.

Buchtip: Curious Creatures – Seltsame Geschöpfe der Tierwelt

In diesem Band verbindet die Autorin und Illustratorin informativen Text und anatomisch genaue Zeichnungen zu den kuriosesten und sonderbarsten Lebewesen aus Flora und Fauna. Die Leser sind zum Staunen, Schmunzeln und (Wieder-) Entdecken unserer Mitgeschöpfe eingeladen.

Autorin: Erna Pinner
Verlag: Büchergilde Gutenberg
ISBN: 978-3-7632-7492-5

Kinderbuchtip: Planet Erde. Ich bin dein Zuhause!

In diesem liebevoll illustrierten Bildersachbuch für Kinder ab 4 Jahren spricht die Erde selbst. Sie erzählt, wie sie es schafft, so vielen Lebewesen eine Heimat zu bieten und warum sie inzwischen ganz schön ins Schwitzen kommt. Empfohlen von der NAJU.

Autorin: Stacy McAnulty
Illustrationen: David Litchfield
Verlag: Gabriel
ISBN: 978-3-5223-0645-4

Spieltyp: Die große Klima-Challenge

In diesem Lernspiel für Kinder und Jugendliche aus der Reihe „planetschule“ des SWR lassen sich vier bedeutende Standorte der Klimaforschung interaktiv entdecken. Chatte mit den Wissenschaftler:innen, erkunde ihre Forschungsprojekte von den Polarregionen über Hawaii bis in den Weltraum und hilf ihnen bei ihrer Arbeit! [Hier geht's zum Spiel](#).



Termine

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

16. November | 10:00 – 14:00 Uhr | Biotoppflege in den Storchenwiesen

Pflege der Storchenwiesen im Mombacher und Budenheimer Unterfeld. Helfer:innen herzlich willkommen. Treffpunkt Distelschänke im Mombacher Unterfeld Arbeitshandschuhe, Arbeitskleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Weitere Informationen [hier](#)

BUND Rheinland-Pfalz

08. November | 18:00 Uhr | Online-Vortrag: Heizungsanlage erfolgreich modernisieren
Informationen und Anmeldung [hier](#)

22. November | 18:00 Uhr | Online-Vortrag: Photovoltaik auf dem eigenen Dach
Informationen und Anmeldung [hier](#)

Engagement Global

12. November | 15:00 Uhr – 17:00 Uhr | Globale nachhaltige Entwicklung im Unterricht – Praxisbeispiele aus dem Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik für die Grundschule
Online-Veranstaltung insbesondere für Grundschullehrkräfte. Informationen und Anmeldung [hier](#)

19. November | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr | Globale nachhaltige Entwicklung im Unterricht – Praxisbeispiele aus dem Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik für die Sekundarstufe
Online-Veranstaltung für Lehrkräfte der Sekundarstufe. Informationen und Anmeldung [hier](#)

26. November | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr | Perspektivenwechsel im Unterricht – wie eine differenzierte Auseinandersetzung mit Themen der globalen Entwicklung gelingen kann
Online-Veranstaltung für Lehrkräfte. Informationen und Anmeldung [hier](#)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

06. November | 18:30 – 19:30 Uhr | Web-Seminar „20 Prozent weniger Heizenergie – mindestens!“
Kostenloses Web-Seminar zum Thema "Einsparpotentiale erkennen und nutzen". Informationen und Anmeldung [hier](#)

20. November | 18:00 – 19:30 Uhr | Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe“
Kostenloses Web-Seminar. Informationen und Anmeldung [hier](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

07. November | 14:00 – 18:45 Uhr | Der Klimagarten: Paradies und Gamechanger
[Info und Anmeldung](#)



08. November | 15:00 – 21:30 Uhr | Garten selbst geplant! – Mit dem Garten- und Landschaftsplaner zum individuellen Garten(t)raum

[Info und Anmeldung](#)

17. November | 14:00 – 15:30 Uhr | Führung auf dem Alten Jüdischen Friedhof

[Info und Anmeldung](#)

19. November | 18:15 – 19:45 Uhr | Wasserrecycling in Zeiten des Klimawandels

[Info und Anmeldung](#)

19. November | 17:45 – 21:15 Uhr | Meal-Prep - das gute, alte Vorkochen

[Info und Anmeldung](#)

22. und 29. November | 18:15 – 20:30 Uhr | Klimagerechtigkeit - Perspektiven aus dem Globalen Süden

[Info und Anmeldung](#)

25. November und 2. Dezember | 19:15 – 21:30 Uhr | Die Sprache der Wolken

[Info und Anmeldung](#)

26. November | 18:15 – 20:00 Uhr | Science and Fiction: Ausbruch aus der Klimakrise mit den Geisteswissenschaften

[Info und Anmeldung](#)

Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

08. November | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß im Wald für Schulkinder. Anmeldung unter: [info\(at\)gartenkind-go.de](mailto:info(at)gartenkind-go.de)

09. November | 09:00 – 17:00 Uhr | Workshop Sevengardens – Mit den Farben der Natur

Der Workshop vermittelt das alte Kulturhandwerk der Farbenherstellung aus Färberpflanzen, Hölzern, Gemüse und Früchten. Weitere Informationen unter www.umweltakademie-rlp.de

15. November | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß im Wald für Schulkinder. Anmeldung unter: [info\(at\)gartenkind-go.de](mailto:info(at)gartenkind-go.de)

22. November | 13:00 – 18:00 Uhr | Seminar „Mit Gruppen sicher im Wald“

Schulung für Gruppenleiter:innen zur Sicherheit im Wald. Weitere Informationen unter www.rheinhessen.wald.rlp.de

22. November | 15:00 – 17:00 Uhr | Esel-Kinder

Gemeinsame Aktivitäten mit den beiden Forsthaus-Eseln für Kinder von 6-11 Jahren. Anmeldung unter [Eselimwald\(at\)outlook.de](mailto:Eselimwald(at)outlook.de)

24. November | 14:00 – 16:00 Uhr | Adventskränze aus Naturmaterialien binden

Biologisch abbaubare Kränze direkt aus dem Wald. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter [a.boeschen\(at\)web.de](mailto:a.boeschen(at)web.de)



AUSBLICK: SAVE THE DATE

05. Dezember: Internationaler Weltbodentag

Der Weltbodentag erinnert an den Wert der Böden unter unseren Füßen. In diesem Jahr ist der Waldboden Boden des Jahres. Deutschland ist zu einem Drittel mit Wald bedeckt. Gesunde Waldböden sind Grundlage für widerstandsfähige Wälder, doch sie leisten noch viel mehr, indem sie unser Trinkwasser reinigen, Schadstoffe und Kohlenstoffe speichern und somit aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Folgende Veranstaltungen finden im Dezember im Rahmen des BUND-Projektes „[Boden schätze\(n\) – Flächen schützen](#)“ statt, die zeigen, wie sehr wir von unseren Böden profitieren und warum es so wichtig ist sie zu schützen:

03.12.2024:

Filmvorführung „Unser Boden, unser Erbe“ im CinéMayence (Schillerstraße 11, 55116 Mainz) um 20:00 Uhr mit anschließender Diskussion darüber, was Böden leisten und warum Bodenschutz wichtig ist.

05.12.2024 (Weltbodentag):

Dämmerwanderung durch den Lennebergwald. Beginn 16:30 Uhr, Treffpunkt an der Bushaltestelle Reitschule (55257 Budenheim). Im Anschluss gibt es einen Infoabend ab 18:45 Uhr (Im Wald 18, 55257 Budenheim) zum Thema Boden- und Flächenschutz und wie jeder einzelne aktiv werden kann. Um Anmeldung wird gebeten.

24.01.2025:

Hybride Vortragsreihe zum Thema „Biodiversität und Landwirtschaft im Einklang“ im Kleinen Kultursaal, Rathaus Limburgerhof (Burgunder Platz 2, 67117 Limburgerhof). Anmeldung über die [vhs](#).

04.04.2025:

Hybride Vortragsreihe zum Thema „Ausgleich mit Mehrwert für Flächeninanspruchnahme“ im Kleinen Kultursaal, Rathaus Limburgerhof (Burgunder Platz 2, 67117 Limburgerhof). Anmeldung über die [vhs](#).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

07. Dezember: Aktionssamstag im Umweltladen

07. Dezember | 11:00 – 13:00 Uhr | Weihnachtliches Upcycling für Groß und Klein

Stellen Sie in diesem Workshop aus vermeintlichen Abfällen tolle Weihnachtspräsente und weihnachtliche Dekoration her. Um Anmeldung wird gebeten unter [umweltinformation\(at\)stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation(at)stadt.mainz.de) oder 06131 / 12 21 21.

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.10.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.